



(Stand: 16.06.2016)



Informations- und PR-Strategie der ELER-Verwaltungsbehörde für die Förderperiode 2014-2020

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	3
2.	Grundlagen	3
3.	Ziele der Strategie und ihre Zielgruppen	3
3.1.	Ziele der Strategie	3
3.2.	Zielgruppen	4
4.	Informations- und PR-Maßnahmen	5
5.	Finanzierung	7
6.	Zuständige Stelle für die Durchführung der PR-Strategie	8
7.	Die Einbindung des Begleitausschusses	8
8.	Die Einbindung des nationalen Netzwerkes für den ländlichen Raum	8
9.	Bewertung der Öffentlichkeitswirkung und des Bekanntheitsgrades	8
10.	Zeitliche Umsetzung/Aufstellung der Informations- und PR-Maßnahmen	9

1. Vorbemerkung

Mit der Genehmigung des Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums in dem Zeitraum 2014 bis 2020 steht dem Freistaat Thüringen ein umfassendes Instrumentarium zur Verfügung, mit dem

- die nachhaltige Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und des Klimaschutzes gewährleistet werden,
- eine ausgewogene räumliche Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen erreicht werden
- und die Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft gefördert werden

sollen. Mittels der LEADER-Methode werden nach dem „bottom-up“-Prinzip regionale Entwicklungsstrategien umgesetzt.

Die breite strategische Zielsetzung der künftigen ELER-Förderung bedingt einen hohen Informations- und Kommunikationsbedarf bei allen an der Umsetzung Beteiligten. Das gilt für die breite Öffentlichkeit ebenso wie für ELER-spezifische Zielgruppen und die Verwaltungsstellen.

Mit Hilfe dieser Informations- und Publizitäts-Strategie soll ein Beitrag dazu geleistet werden, die Beteiligten über die Angebote in Thüringen, den Nutzen und die Auswirkungen der Förderung durch den ELER sowie über die Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden, zu informieren.

2. Grundlagen

Gemäß des Artikels 66 Abs. 1 Buchstabe i) der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 i. V. m. Artikel 13 der Verordnung (EU) Nr. 808/2014 und deren Anhang III, Nr. 1.1, erstellt die ELER-Verwaltungsbehörde eine Informations- und PR- Strategie mit den nachstehenden Inhalten.

3. Ziele der Strategie und ihre Zielgruppen

3.1. Ziele der Strategie

Ziel ist es, die ELER-Förderung im Zeitraum 2014 bis 2020 transparent zu gestalten, um damit den Informationsbedarf aller Interessierten entsprechen zu können. Ein weiteres Ziel ist es, die Rolle, die die Europäische Union und der Freistaat Thüringen dabei einnehmen, darzustellen. Die dafür vorgesehenen Informations- und Publizitätsmaßnahmen werden sowohl allgemein als auch zielgruppenorientiert eingesetzt. Sie können anlassbezogen sowohl auf einzelne Maßnahmen als auch auf das gesamte Programm ausgerichtet sein.

- **Transparenz**

Die PR- Strategie soll über die gesamte Förderperiode sicherstellen, dass die Öffentlichkeit, die potenziell Begünstigten und die Interessengruppen über die Ziele und

Inhalte des Thüringer EPLR verständlich informiert werden. Dadurch soll eine hohe Akzeptanz des Programms erreicht werden.

- **Beitrag der EU**

Die Informations- und Publizitätsmaßnahmen verfolgen die Zielstellung,

- die Rolle der Europäischen Union bei der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes und
- das Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums, dessen Annahme und die Ergebnisse der Umsetzung,

der breiten Öffentlichkeit bekanntzumachen.

Für potenziell Begünstigte und Multiplikatoren soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten die EU-Förderung bietet und welche Kriterien einzuhalten sind, um einen entsprechenden Zuschuss zu erhalten.

- **Zielgruppenspezifische Ziele**

Das Thüringer Entwicklungsprogramm richtet sich an verschiedene Zielgruppen, die jeweils einen unterschiedlichen Informationsbedarf haben. Für sie gilt es, bedarfsge- rechte Informationen bereitzustellen. So werden z. B. maßnahmespezifische Ziel- gruppen besonders über die Fördergegenstände und -bedingungen, die Finanzie- rungsformen, die Auswahlverfahren und -kriterien und die angewendeten Verwal- tungs- und Prüfverfahren unterrichtet.

3.2. Zielgruppen

- **Die allgemeine Öffentlichkeit**

Eine große Zielgruppe stellt die Bevölkerung Thüringens dar. Sie soll regelmäßig über Inhalte, Umsetzung und Ergebnisse der ELER-Förderung sowie über die Ziel- setzungen der Europäischen Union informiert werden. Anhand ausgewählter The- men und der Vorstellung von Beispielprojekten wird veranschaulicht, wie sich Politik, Förderprogramme und die daraus entstehenden Projekte auf den Alltag und das Le- bensumfeld der Menschen auswirken können.

- **Spezifische Zielgruppen**

Spezifische Zielgruppen sind

- potenziell Begünstigte,
- Berufsverbände,
- Wirtschafts- und Sozialpartner,
- Einrichtungen für die Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen sowie
- Nichtregierungsorganisationen und Umweltorganisationen.

Diese Zielgruppen sind gleichzeitig Multiplikatoren für die Unterrichtung der breiten Öffentlichkeit.

Sie benötigen Informationen, welche über den allgemeinen Informationsgehalt des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum Thüringens 2014-2020 hinausgehen. Sie sollen Fachwissen z. B. über Schwerpunkte und Prioritäten des Thüringer Programms, Förderwege, Förderinhalte sowie Fördermittel und Ansprechpartner erhalten.

- **Begleitausschuss**

Aufgrund seiner Zusammensetzung nimmt der Begleitausschuss eine besondere Stellung bei den Zielgruppen ein. Er besteht sowohl aus Vertretern der ELER-Verwaltungsbehörde, der Europäischen Kommission, des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft als auch aus Vertretern der Landesverwaltung Thüringens oder anderer öffentlicher Stellen, Wirtschafts- und Sozialpartner und Vertreter der Zivilgesellschaft. Dem Begleitausschuss gehören Vertreter verschiedener Interessensgruppen an, die gleichzeitig als Multiplikatoren die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Vor diesem Hintergrund ist die Einbindung des Begleitausschusses ein wichtiges Element z.B. bei der Bekanntmachung von Informationen.

4. Informations- und PR-Maßnahmen

Folgende Informations- und Publizitätsmaßnahmen kommen zur Anwendung:

- Internet und Internetportal

Das Internet ist eines der wichtigsten Informationsmedien. Das Thüringer EPLR einschließlich sozioökonomischer Analyse, der Umweltbericht, Evaluierungsberichte, Maßnahmeinformationen, die jährlichen Durchführungsberichte u.a. werden inklusive der Ansprechpartner in das Internetportal des für die Umsetzung des ELER verantwortlichen Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) auf einer einzigen Website eingestellt und damit einer breiten Öffentlichkeit sowie den potenziell Begünstigten ständig zugänglich gemacht.

Darüber hinaus können über das Internet anlassbezogene Informationen über das Programm oder Fördervorhaben bereitgestellt werden. Auf die Beteiligung der Gemeinschaft wird hingewiesen.

Auch die Auswahlkriterien, die Maßnahme spezifischen Stichtage für deren Anwendung und die relevanten Finanzmittelbudgets werden im Internet bekannt gegeben.

Nützliche Links, wie zum Beispiel zur Europäischen Kommission und zum Nationalen Netzwerk für den ländlichen Raum vervollständigen das Angebot.

- Informations- und Publikationsmaterial

Neben dem Internet sind Veröffentlichungen mittels Broschüren, Faltblättern und andere Publikationen vorgesehen. Dazu gehört u. a. auch die Veröffentlichung von Bei-

trägen in Fachzeitschriften oder die Bekanntgabe der Maßnahme spezifischen Förderrichtlinien im Thüringer Staatsanzeiger.

Mit Broschüren, Faltblättern und Fachzeitschriften ist es möglich, sowohl programm- als auch maßnahmebezogen die breite Öffentlichkeit und potentielle Begünstigte über Fördermöglichkeiten, Förderbedingungen sowie Kontaktadressen und Anlaufstellen zu informieren. Darüber hinaus sind es geeignete Medien, um über Ergebnisse bei der Umsetzung der Fördermaßnahmen bis hin zu der Vorstellung von Einzelprojekten zu unterrichten. Bei allen Veröffentlichungen wird auf die Beteiligung der Gemeinschaft hingewiesen.

- Informationsveranstaltungen, Seminare, Workshops, Regionalkonferenzen, Ausstellungen, Messen

Einen wichtigen Bestandteil des Kommunikationsplans stellen Maßnahmen dar, bei denen der direkte Kontakt und Gedankenaustausch mit allen Zielgruppen und der breiten Öffentlichkeit möglich ist. Dazu gehören Veranstaltungen, die vordergründig der Präsentation und Informationsvermittlung dienen (Ausstellungen, Messen) sowie Veranstaltungen, bei denen die Diskussion gefragt ist (Informationsveranstaltungen, Seminare, Workshops). Diese Art der Kommunikation dient dem Zweck, mit den Möglichkeiten der Förderung vertraut zu machen bzw. das vorhandene Wissen zu vertiefen und den Dialog mit der Öffentlichkeit zu fördern. Veranstaltungen finden sowohl auf Programmebene als auch auf regionaler Ebene, ggf. auch auf Ebene des Bundes statt.

Eine besondere Stellung nimmt hierbei die Akademie Ländlicher Raum Thüringen (ALR) ein. Die ALR ist eine Einrichtung des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL), die zur Vertretung der Interessen der ländlichen Räume in Thüringen gegründet wurde. Ihr vorrangiges Ziel ist die Vernetzung der Bürgerinnen und Bürger, die sich im und für den ländlichen Raum stark machen.

Zu den Aufgaben der ALR gehören Informationen und Erkenntnisse über die ländlichen Räume zu verbreiten, den Dialog über spezifische Probleme anzuregen, Stärken und Chancen der ländlichen Räume zu fördern, eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zur räumlichen Planung und Forschung zu bieten.

Mit ihrer Arbeit erreicht die ALR die breite Öffentlichkeit, aber auch Zielgruppen mit einem speziellen Informationsbedarf, z. B. potentiell Begünstigte für Maßnahmen des Thüringer EPLR, die u. a. in Seminaren, Tagungen und Workshops umfassende Informationen zur ELER - Förderung erhalten.

Sie ist außerdem Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Akademien Ländlicher Raum in den deutschen Ländern (Arge Ländlicher Raum), die sowohl auf Bundes- als auch auf europäischer Ebene die Interessen der ländlichen Räume vertritt. Daher erfolgt auch auf diesen Ebenen ein fachspezifischer Austausch von Informationen.

- Medienarbeit

Die Medien sind ein wichtiger Partner, da sie der Öffentlichkeit gegenüber als Informationsmultiplikator und Meinungsbildner wirken. Pressemitteilungen und Pressekonferenzen sind daher für die Informationsvermittlung unablässig. Das geschieht vor allem anlassbezogen, beispielsweise mittels Information über die Genehmigung des Entwicklungsprogramms, über die Ergebnisse von Informationsveranstaltungen

oder über Förderresultate. Dies kann programm-, maßnahme- oder projektbezogen erfolgen.

Adressaten der Medienarbeit sind alle bereits genannten Zielgruppen und die breite Öffentlichkeit. Die Berichterstattung erfolgt regional und überregional.

- Hinweise, Poster, Erläuterungstafeln und Hinweisschilder

Alle Begünstigten werden auf ihre Informationsverpflichtungen hingewiesen und zu deren Umsetzung rechtlich verbindlich per Förderbescheid verpflichtet. In jedem Förderbescheid wird der Begünstigte darauf hingewiesen, dass es sich um eine Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums handelt. Der Begünstigte ist gemäß Art. 13 Abs. 2 in Verbindung mit Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 808/2014 verpflichtet, in bestimmten Fällen die Öffentlichkeit über die Unterstützung von Seiten der EU aus dem ELER-Fonds zu informieren.

Dazu gehören

- das Anbringen mindestens eines Posters (Mindestgröße A3) oder einer Erläuterungstafel bei einer Förderung mit öffentlichen Geldern von mehr als 50.000,00 Euro. Das gilt nicht für Vorhaben, die unter Artikel 28 (M10 AUKM), 29 (M11 Ökologischer Landbau), 31 (M13 Ausgleichszulage) und 34 (M15 Waldumwelt) der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 fallen und für Vorhaben, bei denen es nicht zu einer Investition kommt und bei denen es aufgrund ihrer Art nicht möglich ist, einen passenden Standort für das Poster oder die Erläuterungstafel zu ermitteln. Artikel 15 (M02 Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste) und Artikel 35 (M16 Zusammenarbeit Teilmaßnahmen 16.3 bis 16.6 und 16.9) der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013.
- das Aufstellen eines Schildes bei Infrastruktur- und Bauvorhaben mit einer öffentlichen Unterstützung von mehr als 500.000 Euro.
- eine kurze Beschreibung des Vorhabens auf der für berufliche Zwecke genutzten Website

Für die im Rahmen von LEADER finanzierten Aktionen bzw. Projekte ist zusätzlich das LEADER-Logo zu verwenden.

Weitere Einzelheiten enthält das Informationsblatt „Publizitätsmaßnahmen zur Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums 2014 – 2020“, welches u.a. auf der Internetseite des TMIL abgerufen werden kann.

5. Finanzierung

Die Umsetzung der Maßnahmen der Informations- und PR-Strategie können sowohl aus Mitteln der „Technischen Hilfe“ des Thüringer EPLR als auch aus Haushaltstiteln der Fachabteilungen bezahlt werden.

6. Zuständige Stelle für die Durchführung der PR-Strategie

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 hat die Verwaltungsbehörde die Öffentlichkeitsarbeit für den Thüringer EPLR sicherzustellen. In diesem Sinne übernimmt die Verwaltungsbehörde die Verantwortung für die Umsetzung der Informations- und PR-Strategie. Sie stimmt die Aktivitäten mit den involvierten Fachstellen ab und übernimmt die Rolle der Sensibilisierung aller am Kommunikationsprozess Beteiligten, um die von der Europäischen Union geforderten Mindestinhalte der Kommunikationsarbeit einzuwerben. Ferner wird sie darauf hinwirken, dass alle relevanten Informations- und Publizitätsvorschriften für potenziell Begünstigte entsprechend der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 808/2014, Artikel 13 mit Anhang III, über das Internet und andere Kommunikationsmedien, wie z.B. über Förderbescheide, verbreitet werden.

7. Die Einbindung des Begleitausschusses

Gemäß Artikel 13 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 808/2014 legt die Verwaltungsbehörde dem Begleitausschuss eine PR-Strategie sowie jegliche Änderungen dieser Strategie vor. Die Verwaltungsbehörde informiert den Begleitausschuss mindestens einmal jährlich über den Stand der Durchführung der PR-Strategie, über ihre Ergebnisanalyse sowie über geplante Maßnahmen für das kommende Jahr.

8. Die Einbindung des nationalen Netzwerkes für den ländlichen Raum

Die Bundesrepublik Deutschland wird auf der Grundlage des Artikels 54 Abs. 1 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1305/2013 das bereits bestehende nationale Netzwerk für den Ländlichen Raum Deutschland (NLR) weiterbetreiben. Dafür wird es sowohl ein Netzwerk-Programm des Bundes sowie eine nationale Vernetzungsstelle auf Bundesebene geben. Aufgabe der nationalen Vernetzungsstelle ist es u.a., die Vernetzungsaktivitäten der Länder zu unterstützen. Die Angebote, die das Nationale Netzwerk für Veranstaltungen, Erfahrungsaustausche und für die Bereitstellung von

Kommunikationsplattformen vorhalten wird, bilden Möglichkeiten für eine gute und sinnvolle, auch überregionale wirkende Ergänzung der vorgesehenen Informations- und Publizitätsmaßnahmen.

Die Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) ist somit ein bedeutender Partner in der Informations- und Pressearbeit und unterstützt mit eigener Öffentlichkeitsarbeit die Kommunikation über den Thüringer EPLR, z. B. durch die Veröffentlichung von beispielhaften Projekten oder über die Darstellung von Schwerpunktthemen des ELER. Die Verwaltungsbehörde wird im Rahmen des Internetauftritts des Thüringer EPLR auf die Seiten der Deutschen Vernetzungsstelle verlinken.

9. Bewertung der Öffentlichkeitswirkung und des Bekanntheitsgrades

Die Verwaltungsbehörde unterrichtet den Begleitausschuss mindestens einmal jährlich über den Durchführungsstand der Kommunikationsstrategie.

Im Vorfeld der Berichterstattung an den Begleitausschuss führt die Verwaltungsbehörde zu den Wirkungen der Informations- und PR-Strategie mindestens einmal jährlich eine Befragung der Fachbereiche zu Quantität und Qualität der durchgeführten Informations- und Kommunikationsmaßnahmen sowie eine entsprechende Auswertung durch. Unabhängig davon soll die Wirkung der Informations- und PR-Strategie durch externe Evaluatoren auf der Grundlage des von ihnen vorzulegenden Bewertungskonzepts bewertet werden. Im Ergebnis dessen kann eine Änderung der Strategie erforderlich sein.

10. Zeitliche Umsetzung/Aufstellung der Informations- und PR-Maßnahmen

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die geplanten Informations- und Kommunikationsmaßnahmen.

Tabelle: Geplante Informations- und Kommunikationsmaßnahmen

Maßnahme im Thüringer EPLR	Zeitraum	Geplante Maßnahme bzw. Aktion	Zielgruppe
M01 – Art. 14: Wissenstransfer und Informationsmaßnahmen			
(Bildung)	2016	Tagung (Vorstellung Fördermöglichkeiten; Best Practice Modelle; Erfahrungsaustausch)	potenziell Begünstigte, WISO-Partner
	ab 2016	Publikationen (z.B. Kurzbeschreibung Förderrichtlinie)	potenziell Begünstigte,
	2017	Workshop zur Zwischenbilanz	WISO-Partner
M02 – Art. 15: Beratungs-, Betriebsführungs- und Vertretungsdienste			
	jährlich ab 2015	Fachbeirat landwirtschaftliche Beratung (Erarbeitung von Empfehlungen für konkrete Beratungsthemen)	Fachverbände
	ab 2016	Publikationen (z.B. Kurzbeschreibung Förderrichtlinie)	potenziell Begünstigte,
	2017	Workshop zur Zwischenbilanz	WISO-Partner
M04 – Art. 17: Investitionen in materielle Vermögenswerte			
<ul style="list-style-type: none"> • Investitionen zur Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen • Investitionen zur Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Ökoerzeugnissen 	jährlich ab 2015	Informationsveranstaltung	potenziell Begünstigte
	ab 2015	Publikationen (z.B. Kurzbeschreibung Förderrichtlinie)	potenziell Begünstigte
	2017	Workshop zur Zwischenbilanz	WISO-Partner
<ul style="list-style-type: none"> • Agrarinvestitionsförderungsprogramm • Förderung von kleinen Investitionen spezifischer landwirtschaftlicher Produktionsrichtungen • Investitionen zur Unterstützung des ökologischen Landbaus (ÖkoInvest) 	jährlich ab 2015	Informationsveranstaltung	potenziell Begünstigte
	ab 2015	Publikationen (z.B. Kurzbeschreibung Förderrichtlinie)	potenziell Begünstigte
	2017	Workshop zur Zwischenbilanz	WISO-Partner
<ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung ländlichen Grundbesitzes und Gestaltung des ländlichen Raumes im privaten Interesse (Ausführungskosten) 	fortlaufend	Aufklärungsversammlung nach § 5 FlurbG (u.a. Information der Zuwendungsempfänger über Fördermodalitäten)	Teilnehmergemeinschaften nach § 16 FlurbG
	fortlaufend	Informationsveranstaltungen im Zuge der Bearbeitung der Flurbereinigungsverfahren	Teilnehmer in Flurbereinigungsverfahren
	nach Bedarf	Pressetermine vor Ort für ausgewählte Projekte (z.B. öffentliche Bescheidübergabe)	allg. Öffentlichkeit

<ul style="list-style-type: none"> Forstwirtschaftlicher Wegebau 	2016	Informationsschreiben über die neue Förderperiode im Magazin des Waldbesitzerverbandes für Thüringen	Waldbesitzer, potenziell Begünstigte
	jährlich ab 2015	Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Landesforstanstalt und dem Waldbesitzerverband für Thüringen e.V. (Frühjahrs- und Herbstveranstaltungen)	Waldbesitzer, potenziell Begünstigte
	bei Bedarf	Informationsveranstaltung/Besprechung mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern (insbes. Waldbesitzerverband, Gemeinde- und Städtebund und Arbeitsgemeinschaft land- und forstwirtschaftlicher Betriebe)	Verbandvertreter als Multiplikatoren
	bei Bedarf	Informationsschreiben über aktuelle Schwerpunkte/Themen zur forstlichen Förderung	Waldbesitzer, potenziell Begünstigte
M06 – Art. 19: Entwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe und sonstiger Unternehmen			
(Diversifizierung)	jährlich ab 2015	Informationsveranstaltung	potenziell Begünstigte
	ab 2015	Publikationen (z.B. Kurzbeschreibung Förderrichtlinie)	potenziell Begünstigte
	2016	Workshop (Informationen, Ideenfindung)	potenziell Begünstigte, Verbände
	2017	Workshop zur Zwischenbilanz	WISO-Partner
M07 – Art. 20: Basisdienstleistungen und Dorferneuerung in ländlichen Gebieten			
<ul style="list-style-type: none"> Dorferneuerung und –entwicklung; Pläne für die Entwicklung ländlicher Gemeinden 	jährlich	Anerkennungsveranstaltung zur Aufnahme der Förderschwerpunkte der Dorferneuerung und -entwicklung	Gemeinden, Gemeinde- und Städtebund, Architektenkammer, Ingenieurkammer, Regionale Aktionsgruppen
	fortlaufend	Durchführung von Informationsveranstaltungen, Regionaltagungen zur Bekanntmachung der Förderziele, Handlungsfelder und Förderregularien	Gemeinden, Gemeinde- und Städtebund, Architektenkammer, Ingenieurkammer, Begünstigte, potenziell Begünstigte
	fortlaufend	Durchführung von Bürgerversammlungen in den Förderschwerpunkten/-regionen der Dorferneuerung und –entwicklung zur Begleitung der Umsetzung der Förder-	Gemeindeverwaltung, Bürger, potentiell Begünstigte, Planungs-/Ingenieurbüros

		ziele	
	nach Bedarf	Pressternine vor Ort für ausgewählte Projekte (z.B. öffentliche Bescheid-übergabe)	allg. Öffentlichkeit
<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Natur und Landschaft 	fortlaufend ab 2015	Aktuelle Inhalte und Informationen unter www.aufbaubank.de	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte
	fortlaufend ab 2015	Internetpräsentation des TMUEN mit allgemeinen Informationen	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte
	ab 2015, nach Bedarf	ENL-Info-Mail für WISO-Partner (z.B. zum Sachstand der Richtlinie)	Wirtschafts- und Sozialpartner
	nach Bedarf	Pressemitteilung	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte
	2016	Informationsflyer der TAB mit allgemeinen Informationen zum Förderprogramm	Begünstigte, potenziell Begünstigte
	jährlich ab 2016	Informationsveranstaltung (z.B. zur Richtlinie, Vorstellung Programmänderungen)	Wirtschafts- und Sozialpartner
	2015	Publikationen in Zeitschrift „Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen“	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte
	jährlich ab 2016	Workshop (z.B. Einweisungen Antragstellung, Vorstellung von Programmänderungen)	Begünstigte, potenziell Begünstigte
	nach Bedarf	Pressternine vor Ort (z.B. öffentliche Bescheid-übergabe) für ausgewählte Projekte	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte

<ul style="list-style-type: none"> Investitionen in die Abwasserentsorgung 	fortlaufend ab 2015	Aktuelle Inhalte und Informationen unter www.aufbaubank.de	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte
	fortlaufend ab 2015	Internetpräsentation des TMUEN mit allgemeinen Informationen	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte
	2016 2018 2020	Informationsveranstaltung (AG Wasser und Abwasser beim Gemeinde- und Städtebund)	Wirtschafts- und Sozialpartner
	fortlaufend nach Bedarf	Pressetermine vor Ort (z.B. öffentliche Bescheidübergabe) für ausgewählte Projekte	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte
<ul style="list-style-type: none"> Breitbandförderung 	jährlich ab 2015	„Thüringer Breitbandgipfel“	allg. Öffentlichkeit, potenziell Begünstigte, Wirtschafts- und Sozialpartner
	2015 - 2018	Informationsveranstaltungen z.B. Regionalkonferenzen in verschiedenen Regionen	potenziell Begünstigte

M08 – Art. 21 – 26: Investitionen in die Entwicklung von Waldgebieten und Verbesserung der Lebensfähigkeit von Wäldern

	2016	Informationsschreiben über die neue Förderperiode im Magazin des Waldbesitzerverbandes für Thüringen	Waldbesitzer, potenziell Begünstigte
	jährlich ab 2015	Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Landesforstanstalt und dem Waldbesitzerverband für Thüringen e.V. (Frühjahrs- und Herbstveranstaltungen)	Private und kommunale Waldbesitzer, potenziell Begünstigte
	bei Bedarf	Informationsveranstaltung/Besprechung mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern (insbes. Waldbesitzerverband, Gemeinde- und Städtebund und Arbeitsgemeinschaft land- und forstwirtschaftlicher Betriebe)	Verbandvertreter als Multiplikatoren
	bei Bedarf	Informationsschreiben über aktuelle Schwerpunkte/Themen zur forstlichen Förderung	Waldbesitzer, potenziell Begünstigte

M10 - Art. 28: Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen			
	jährlich ab 2015	anlassbezogene Informationsveranstaltungen und Präsentationen (z.B. Veranstaltung zum KULAP/Grünland am 16.06.2016)	Begünstigte, WISO Partner, Agrarverwaltung
		Informationsveranstaltungen für alle Antragsteller (Einweisungen zur Antragstellung, Vorstellung von Programmänderungen)	Begünstigte
		Vortragsveranstaltungen/Gesprächsrunden (z.B. TBV)	Berufsverbände
	2017	Workshop zur Zwischenbilanz	WISO Partner
	2016/2017	Broschüre zu KULAP/Grünland	Begünstigte, WISO Partner, Agrarverwaltung
M11 - Art. 29: Ökologischer/biologischer Landbau			
	jährlich ab 2015	anlassbezogene Informationsveranstaltungen und Präsentationen	Begünstigte, Berufsverbände
		Informationsveranstaltungen für alle Antragsteller (Einweisungen zur Antragstellung, Vorstellung von Programmänderungen)	Begünstigte
		Vortragsveranstaltungen/Gesprächsrunden (z.B. TBV)	Berufsverbände
	2017	Workshop zur Zwischenbilanz	WISO Partner
M13 – Art. 31: Zahlungen für aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete			
	jährlich ab 2015	Informationsveranstaltungen für alle Antragsteller (Einweisungen zur Antragstellung, Vorstellung von Programmänderungen)	Begünstigte
		Vortragsveranstaltungen/Gesprächsrunden (z.B. IG BENA)	Berufsverbände, Begünstigte
	2017	Workshop zur Zwischenbilanz	WISO Partner

M15 – Art. 34: Waldumwelt- und Klimadienstleistungen und Erhaltung der Wälder			
	2016	Informationsschreiben über die neue Förderperiode im Magazin des Waldbesitzerverbandes für Thüringen	Waldbesitzer, potenziell Begünstigte
	jährlich ab 2015	Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Landesforstanstalt und dem Waldbesitzerverband für Thüringen e.V. (Frühjahrs- und Herbstveranstaltungen)	Waldbesitzer, potenziell Begünstigte
	bei Bedarf	Informationsveranstaltung/Besprechung mit den Wirtschafts- und Sozialpartnern (insbes. Waldbesitzerverband, Gemeinde- und Städtebund und Arbeitsgemeinschaft land- und forstwirtschaftlicher Betriebe)	Verbandvertreter als Multiplikatoren
	bei Bedarf	Informationsschreiben über aktuelle Schwerpunkte/Themen zur forstlichen Förderung	Waldbesitzer, potenziell Begünstigte
	2016	Erarbeitung eines Flyers mit Informationen zur Förderung von Waldumweltmaßnahmen durch die Landesforstanstalt	Waldbesitzer, potenziell Begünstigte, allg. Öffentlichkeit
M16 – Art. 35: Zusammenarbeit			
	jährlich ab 2015	Informationsveranstaltung	potenziell Begünstigte
	ab 2015	Publikationen (z.B. Kurzbeschreibung Förderrichtlinie)	potenziell Begünstigte
	2017	Workshop zur Zwischenbilanz	WISO-Partner
M19 – Art. 35: Von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung LEADER			
	jährlich ab 2016	zwei Informationsveranstaltungen	Vorsitzende der Regionalen Aktionsgruppen
		zwei Workshops und zwei Netzwerktreffen	Regionalmanagements

	2022	zwei Informationsveranstaltungen	Vorsitzende der Regionalen Aktionsgruppen
		zwei Themenworkshops	Regionalmanagements
		Abschlussveranstaltung	Vertreter der Regionalen Aktionsgruppen, allg. Öffentlichkeit
	2016	Broschüre „LEADER- Thüringen 2014 – 2020“	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte
	2019	Broschüre „Zwischenbilanz und Projekt-beispiele“	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte
	2023	Broschüre „Abschlussbericht LEADER in Thüringen 2014 – 2020“	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte
fortlaufend	Internetpräsentation der Thüringer Vernetzungsstelle LEADER zu LEADER in Thüringen (www.leader-thueringen.de)	allg. Öffentlichkeit, Begünstigte, potenziell Begünstigte	